

Der Regenbogen

Es war einmal, da fingen alle Farben auf der Welt an miteinander zu streiten. Jede Farbe behauptete, die beste, die wichtigste und die schönste Farbe zu sein. Die Farbe Grün sagte:

Das ist doch ganz klar. Ich bin die wichtigste Farbe. Ich bin die Farbe des Lebens und der Hoffnung. Das Gras und die Blätter, die Frösche und die Gurken sind grün. Schaut euch doch nur einmal in der Natur um und ihr werdet sehen, dass es mich am meisten gibt.

Die Farbe Blau unterbrach das Grün und sagte:

Du denkst nur an die Erde, aber schau dir doch mal den Himmel an, der ist blau. Der Himmel ist riesengroß. Der Himmel überspannt die Erde wie ein großes Zelt und schenkt Frieden.

Da kicherte die Farbe Gelb:

Ihr seid alle so schrecklich ernst. Ich aber die Farbe Gelb, bringe Lachen und Fröhlichkeit und Wärme in die Welt. Die Sonne und die Sterne sind gelb, die Sonnenblume und die Bananen sind gelb. Jedes Mal, wenn jemand eine Sonnenblume anschaut, beginnt er zu lächeln. Ohne mich gäbe es keinen Spaß.

Dann fing die Farbe Orange an zu singen:

Ich bin viel wichtiger als ihr. Ich bin die Farbe der Gesundheit und der Kraft. In mir stecken die meisten Vitamine, denkt nur an die Apfelsine und die Möhren. Und wenn die Sonne aufgeht oder untergeht, dann male ich den Himmel orange.

Da konnte es die Farbe Rot nicht länger aushalten und fing an zu schreien:

Ich bin die wichtigste Farbe. Ich bin die Farbe des Mutes und des Lebens, denn das Blut ist rot. Und ich bin die Farbe der Liebe, denkt nur an die roten Rosen und das rote Herz.

Dann wollte auch die Farbe Violett noch etwas sagen. Sie sprach ganz still:

Schaut nur mich an, ich bin die Farbe der Stille und des Gebetes und die Farbe des Geheimnisvollen.

So ging der Streit noch eine ganze Weile hin und her. Jede Farbe rühmte sich, die Beste zu sein. Ihr Streit wurde immer lauter. Plötzlich zuckte ein strahlend, weißer Blitz auf; ein Donner rollte und dröhnte. Es begann ganz schlimm zu regnen. Die Farben kuschelten sich ängstlich aneinander. Da sprach der Regen: Ihr dummen Farben streitet miteinander, welche von euch die Beste ist. Wisst ihr denn nicht, dass Gott euch alle gemacht hat, ganz einzigartig und verschieden? Er liebt euch alle. Gott will euch alle. Reicht euch die Hände und kommt mit mir. Wir werden euch in einem großen, farbigen Bogen über den Himmel spannen, damit ihr euch daran erinnert, dass Gott euch alle liebt und eine bunte Welt gemacht hat. Ihr braucht nicht streiten. Ihr dürft in Frieden zusammenleben.

Und wann immer Gott die Welt mit einem ausgiebigen Regen gewaschen hat, setzt er den Regenbogen an den Himmel, und wenn wir ihn sehen, sollen wir daran denken: Gott will, dass wir alle einander achten und schätzen.